



Marmorierte Karten

(ab 9 Jahren, ab 6 Jahren mit Unterstützung von Erwachsenen)

Hast du noch alten Nagelack oder andere Lackreste (auf Ölbasis) zuhause? Dann marmorier doch mal Papier. Es ist nicht besonders schwer! Du brauchst etwa 1,5 Stunden Zeit. Zwischendurch solltest du lüften, da die Lacke Lösungsmittel enthalten. Und denke daran, eine Unterlage auf den Tisch zu legen und deine Ärmel hochzukrempeln. Bei schönem Wetter macht es übrigens draußen noch mehr Spaß.

Idee & Umsetzung: Florina Limberg, Januar 2021



Das brauchst du:

- > altes Gefäß, z.B. Eisverpackung aus Plastik, Fotowanne, Schüssel
- > verschiedene Nagelack-Reste (bzw. Lacke auf Ölbasis)
- > Papier, das etwas kleiner als dein Gefäß ist (z.B. Klappkarten)
- > Zahnstocher
- > Küchenrolle, Schmierpapier, Unterlage (Zeitung), ggf. Gummihandschuhe



Schritt I:

Bereite dir einen Arbeitsplatz vor, lege eine Unterlage auf den Tisch, fülle das Gefäß mit Wasser, lege das Papier bereit und öffne alle Farben, die du für den ersten Durchgang benötigst. Du solltest auch schon einen Platz zum Trocknen der fertigen Papiere vorbereiten (Zeitungspapier unterlegen!).



Schritt II:

Streiche mit einem Blatt Schmierpapier über die Wasseroberfläche, dann schwimmen die Farben besser oben. Nun tröpfle nach Belieben mehrere Farben in die Farbwanne. Dabei kannst du schon erste Formen „zeichnen“. Dann ziehe einen Zahnstocher vorsichtig durch die Farben, damit sie sich mischen und ineinander fließen. So entsteht der typische „Marmor-Effekt“. Arbeite zügig, da die Farbe schnell trocknet!



Schritt III:

Nimm eine vorbereitete Karte und lege sie vorsichtig auf die Wasseroberfläche. Streiche über die Rückseite, damit keine Luftblasen unter dem Papier sind (das Papier muss nicht untergetaucht werden). Dann ziehe das Papier vom Wasser ab und lass dich vom Ergebniss überraschen! Diesen Vorgang kannst du beliebig oft wiederholen. Zwischendurch solltest du mit einem Schmierpapier die Farbreste von der Wasseroberfläche abnehmen. Die Hände bekommst du mit Nagelackentferner wieder sauber.

Viel Spaß!

Wenn du tolle Ergebnisse hast, stelle sie doch einfach auf Instagram „atriumjugendkunstschule“!

Dies ist eine Initiative der Jugendkunstschule ATRIUM, Reinickendorf.

